

Tales of Dreams

The beautiful dreams, you only complained to me [Presea x Sheena]

Von MitsuruSenpaii

Kapitel 1: Das Frühlingsfest

Als Presea wach wurde, dachte sie zunächst, sie würde immer noch träumen. Die Sonne schien warm in ein unbekanntes Zimmer, und draußen konnte man die Vögel zwitschern hören. Dieses Gefühl... sie hatte das Gefühl, einen schönen Traum gehabt zu haben, doch konnte sie sich nicht daran erinnern... Nur das Gefühl, etwas unsagbar wertvolles verloren zu haben war zurück geblieben. Dieses Gefühl verschwand auch nicht, als sie sich aufsetzte und das Bettlaken zur Seite warf. Und irgendwie kam ihr alles so unwirklich vor. *Wo bin ich überhaupt...?* Doch ehe sie sich mehr Gedanken um diese Frage machen konnte, wurde die Tür aufgezogen und Sheena kam herein.

"Guten Morgen, Presea.", rief sie mit fröhlichem Gesicht, und ehe Presea etwas erwidern konnte, wurde sie von Sheena schon aus dem Bett gezogen. "Hopp, fertig machen! Heute ist soo ein schöner Tag!"

Sheena trug sie Haare nicht glatt, und sie trug auch kein Kleid - woher das Gefühl kam, sie schonmal in anderer Aufmachung gesehen zu haben, konnte sie jedoch irgendwie nicht wirklich bestimmen -, aber Sheena trug andere Ninja-Kleidung, welche ihrem normalen Outfit zwar sehr ähnelten, aber irgendwie auch anders waren, ohne das Presea hätte bestimmen können, *was* anders daran war. Aus irgendeinem Grund waren ihre Sinne noch vernebelt, und das Gefühl, noch immer zu träumen, wollte nicht weichen. Aber als Presea sich erneut umsah, erkannte sie endlich auch, wo sie unweigerlich sein musste: In Mizuho, dem versteckten Ninja-Dorf.

"S-sheena-san...", stammelte das junge Mädchen hilflos. *Was war hier los?*

Als hätte Sheena diese Gedanken gelesen, rief sie: "Heute wird ein Fest gefeiert: das Fest des Frühlingsanfangs - und du darfst als unser Gast dabei sein!"

Sie zerrte einen Koffer aus dem Schrank, welchen sie dann eilig öffnete. Darin kamen einige lange, sehr feminin aussehende Kleider zum Vorschein. "Welches möchtest du tragen?" Sie nahm ein schwarzes raus, welches einen rosa Kragen mit roter Schleife hatte und sehr lang und wallend war. "Dieses?"

Presea nickte nur geistesabwesend. Sie konnte nicht aufhören, Sheena anzuschauen. Wie schön sie doch war... diese langen Wimpern, hatte sie die schon immer? Und ihr Haar, seit wann schimmerte es so seidig...? Und wieso war sie hier, und nicht bei...-

Ja, bei wem denn eigentlich? Presea wusste darauf keine Antwort. Aber das Gefühl, dass sie, Presea, hier irgendwie am falschen Platz war, blieb.

"Und? Willst du es nicht anziehen?" Sheena hielt ihr aufforderns das Kleid hin, und

Presea errötete - woraufhin Sheena rot wurde und hastig aufstand.

"Arg, verzeih, natürlich willst du beim Umziehen allein sein!", murmelte sie, während sie die Tür ansteuerte.

"N-nein, du kannst hierbleiben!", rief sie eilig, noch ehe Sheena den Raum verlassen konnte. Beiläufig fragte sie sich, seit wann es in diesem Dorf Türen gab, entschied dann aber, dass es keinen Sinn machte, über solch Banalitäten nachzudenken. Viel wichtiger war ja nun, dass sie Sheena quasi dazu aufgefordert hatte, hier zu bleiben und ihr beim *Umziehen* zuzusehen! Aber irgendwo freute sie sich auf, und so begann sie, mit tief rotem Gesicht, das Nachthemd auszuziehen. *Wie bin ich hierher gekommen?* Gerade, als sie das Sheena fragen wollte, meinte diese: "Und, bist du glücklich?"

Presea wusste nicht genau, wieso sie mit "Ja" antwortete, aber sie tat es, woraufhin Sheena erleichtert ausatmete. "Gut, das freut mich. Mich wundert es immer noch, das Professor Kate dir erlaubt hat, bei mir zu bleiben..." Als Sheena sich umdrehte, zog sich Presea hastig das Kleid über den Kopf, woraufhin beide rot wie Tomanten wurden. Daraufhin schwiegen die beiden eine Weile. Presea nutzte die Zeit, um nachzudenken.

So viele Fragen lagen ihr auf der Zunge. Aber sie hatte Angst, sie zu stellen. Was, wenn eine einzelne Frage all das hier zerstören würde? So schwieg sie unbeharrlich, aber sich dennoch an diesen winzigen Faden der Hoffnung klammernd. Vielleicht mochte Sheena sie ja doch...? Der Traum hatte ihr das zumindest so zugeflüstert... Was, wenn er der Wahrheit entsprach? Aber wie sollte sie das heraus finden? Alles schien anders... so unreal. Dabei wollte sie doch nur mit ihr zusammen sein, mit ihr Hand in Hand durch die Straßen gehen, sie jederzeit umarmen können, sie küssen zu dürfen...

Presea errötete noch mehr und schüttelte den Kopf. Sowas durfte sie nicht denken... Auch, wenn es ihr sehnlichster Wunsch war, sowas durfte sie einfach nicht denken. Es gab nämlich nichts schlimmeres, wenn man sich für nichts und wieder nichts Hoffnungen machte und diese dann zunichte gemacht werden.

"B-bist du nun endlich fertig?" Sheenas Stimme klang leicht ungeduldig. "Das Fest beginnt jeden Moment... B-"

"Fertig.", unterbrach Presea sie. Daraufhin wandte sich Sheena um - und erstarrte. Fünf geschlagene Sekunden stand sie letztendlich so da und starrte das Mädchen an, bis sie ihre Stimme wieder fand. "D-du... siehst klasse aus...", storrte sie, und zog Presea im nächsten Moment auch schon zum Spiegel, der an einer Wand lag. Und als Presea in den Spiegel sah, erschrak sie selbst ebenfalls: Im Spiegel stand ein etwa 16 jähriges Mädchen mit langen, pinken Haaren und eine undefinierbaren Augenfarbe aus Blau und Grün. Sie sah sich nicht mehr als kleines Mädchen, sondern als junge Frau.

Und dann erinnerte sie sich. Sie war äußerlich gealtert. Aber... wieso...?

Sheena schreckte sie aus ihren Gedanken. "Deine Haare, wir müssen noch deine Haare machen!" Geschwind eilte sie zu einer Schublade, und kramte ein Haargummi und eine Bürste und noch etwas, woran Grüne Kugeln befestigt waren, raus. Noch ehe Presea protestieren konnte, hatte die Ninja schon damit begonnen, ihr die Haare zu kämmen. Dabei ging sie allerdings alles andere als sanft mit ihren Haaren um, doch anstatt zu jammern presste sie einfach die Augen zusammen und ließ den Schmerz als eine Art bittersüßer Liebenserklärung über sich ergehen. Sie würde sich sogar schlagen lassen, wenn es nur Sheena war, die sie schlug...

Als sie sich dem Ausmaß dessen bewusst wurde, was sie eben gedacht hatte,

erschrak sie zutiefst. *D-du... bist doch keine Masochistin!*, fuhr sie sich in Gedanken an. Sowas war nicht nur schrecklich, sondern auch widerlich. Mit solchen Gedanken würde sie Sheenas Herz sicher *nicht* erobern!

Als sie die Augen wieder öffnete, hatte Sheena ihr die Haare zu einem hochstehendem Zopf gekämmt. Um das Haargummi hatte sie das zweite mit den Grünen Kugeln gebunden. [Anmerkung: Wenn ihr genau wissen wollt, wie die beiden aussehen, schaut euch mein Bild *Rain* an <3]

Sheena betrachtete sie noch ein paar Sekunden durch den Spiegel, dann nickte sie unmerklich und nahm Presea an der Hand - was diese einen neuerlichen Rotstich im Gesicht bekommen ließ. "Komm, lass uns endlich gehen!", sagte die einzige Assasine fröhlich. "Heute wird immerhin gefeiert!"

Während sie so Presea hinter sich her zog, pfiff sie sogar erfreut ein leises Liedchen, und Presea hätte sie vor lauter Liebe am liebsten gleich umarmt. Sie konnte es sich nicht erklären, aber wenn sie mit ihr zusammen war, war sie glücklich - ein Umstand, der in ihrem Leben bisher nicht allzu oft aufgetreten war. Aber Sheena... Wenn sie Sheena ansah, lachte ihr Herz, und dann sehnte sie sich nach nichts mehr, als in diesen starken und doch so weiblichen Armen liegen zu dürfen. Sie wollte ihr Nahe sein, den lieblichen Duft dieser Frau durch die Lungen ziehen, die Schmeidigkeit ihrer Haare durch die Hände gleiten lassen und einmal über diesen wohlgeformten Körper fahren dürfen.

Presea schämte sich ob ihrer Gedanken - und *wie* sie das tat - aber sie konnte nicht aufhören, davon zu träumen, wie es wohl war, einmal mit ihrer Angebeteten allein zu sein, und dass diese ihre Sehnsüchte teilte...

"Wir sind da!" Presea verschreckte sie so heftigst, dass Sheena sie einen Moment lang besorgt musterte. Aber Presea lächelte nur kurz, und daraufhin war auch dies schon wieder vergessen. Sheena ließ ihre Hand los und eilte ihren Dorfbewohnern hinterher, während Presea alleine stehen blieb. Und während sie Sheena beobachtete, schnupperte sie an ihrer Hand, sie so lieblich nach ihrer Geliebten dufteten...

Es wurde immer später und später, und Presea trank mehr, als sie in ihrem ganzen Leben je getrunken hatte. Immerhin hatte sie bis vor einiger Zeit noch das Leben eines kleinen, 13 jährigen Mädchens gelebt - und 13 jährige Mädchen tranken kein Alkohol.

Auch Sheena hatte schon einiges getrunken, und als Presea zu ihr rüberging, konnte sie sie laut lachen hören. "... das war vielleicht 'ne Gaudi, kann ich euch sagen..." Als sie Presea bemerkte, verstummte sie jedoch. "Presea, Schatzi, was gibt es denn?", rief sie. Sie lallte leicht.

Auch Presea konnte den Alkohol in ihren Adern nicht verbergen, es fiel ihr schwer, die Worte zu formen. Ihr war heiß und kalt zugleich, und sie spürte, wie ihr das Blut ins Gesicht schoß. Absurderweise fragte sie sich, ob es wirklich nur an dem *Alkohol* lag - oder nicht doch eher an dem "Schatzi", mit dem Sheena sie angesprochen hatte. "Ich..." Sie stockte. Mit einem Male schien es so schwer zu sein, diesen Satz auszusprechen, wie sie eine Zehn Tonnenlast sein musste. *Verdammt, reiß dich zusammen!* "... m-m-musss mal mit d-dir r-reden... Hicks!"

Sheena starrte sie ein paar Sekunden lang schweigend und ohne jedgliche Emotion auf dem Gesicht an - und stand dann auf. "O-okay, ich folge dir... und wenn es bis ans Ende der Welt geht!" Sie lachte, und machte sich dann daran, Presea wankelmüdig zu folgen.

Presea schlug einen Weg abseits vom Hauptweg in Richtung Wald und damit vom

Dorf weg ein. Er verlief recht lange parallel zum Hauptweg, doch irgendwann macht er einen Knick, und dann standen sie irgendwann direkt vor dem Wald. Der Weg führte verwittert dort hinein, nur sah er hier nicht mehr so aus, als wäre dieser Weg noch oft in Gebrauch. Dort, dicht vor dem Waldrand, blieb sie letztendlich stehen.

"Also... d-du willst mit mir reden...?" Sie lallte immer noch leicht.

Presea starrte verlegen ihre Füße an. Was sollte sie ihr sagen? *Ich bin in dich verliebt und stelle mir dauernd vor, wie es wäre, dich berühren zu dürfen?* Wohl kaum.

Ein Tropfen fiel vom Himmel, dann ein weiterer, bis sich zu den ersten beiden ein wahrer Regenwall gesellte. Aber Presea merkte davon nichts. Noch ehe sie sich versah, machte sich ihre Zunge - ob des Alkohols Schuld oder nicht, ist ungewiss - schon selbstständig. "S-sheena" - wieso ließ sie eigentlich das -san weg? - "... i-ich... liebe dich, verdammt nochmal, und ich will mit dir zusammen sein! Und ich will dich berühren und mit dir a-a-allein sein! Und ich w-w-will, dass du mich jetzt k... k... k-küsst!"

Sheena starrte sie daraufhin an. Erst 5 Sekunden, dann 10, dann 15. Und Preseas Geist wurde langsam aber sicher wieder nüchtern. Ihr wurde klar, dass sie ernste Scheiße gebaut hatte. Alkohol hin oder her - sowas hätte nie und nimmer passieren dürfen! *Verdammt! Wie konntest du nur?!?* Der Regen, der immer heftiger wurde, schien, den Alkohol wegzuspülen, und was blieb, war ein Mädchen, was im Grunde genommen schon eine Frau war, aber nie gelernt hatte, so zu fühlen oder so zu sein - in diesem Moment war sie nur eines: ein junges, verwirrtes Mädchen, welches verliebt war, einen dummen Fehler begangen hatte und nun einfach nur noch verschwinden - oder noch besser: sterben wollte.

Sie wollte gerade zu einer Entschuldigung ansetzen - als könnte man solch ein Benehmen einfach entschuldigen! Pah! - als Sheena sich endlich regte. "A-achso...?" Sie sah zur Seite, war rot wie eine Tomate. Ob auch hieran der Alkohol schuld ist? Sicher, was sonst? Doch bevor sie noch etwas sagen konnte, nahm Sheena ihre Hand, zog sie zu sich ran, legte die andere Hand hinter ihren Hals und murmelte schließlich "Nen K-Kuss...? Na gut, wie du willst..." - und was dann geschah, ließ Presea das Atmen vergessen...

Plötzliches Ende x'D

das so sehr liebt

Nach sooo langer Zeit konnte ich mich endlich dazu bringen, weiter zu schreiben

erleichtert aufatmet

Okay, ich hab einfach angefangen, zu schreiben, aber ich dachte mir, wenn nicht so, dann nie x3

Und das kam nach der durchmachten Nacht dabei raus <3

Es ist die Rohfassung, das heißt, es kann sich noch einiges daran ändern, und es sind sicher dutzende Fehler drinnen - gomen nasai T T

Ich werde es sicher überarbeiten - bis dahin könnt ihr mir ja schonmal helfen, indem ihr das Kapi durchlest und auf Fehler schaut ; D

Yosh...

Btw ist nun geplant, zu allen meiner Presea x Sheena Bildern mindestens ein Kapi zu schreiben.

Dieses spiegelt die Handlung von dem Bild Rain wieder

http://animexx.onlinewelten.com/fanart/output/?fa=1140971&sort=fanfic&sort_def=206098).

Die Schlüsselszene hatte ich schon immer so geplant, das ganze dahin war selbstverständlich anders, da sich ja das ganze Konzept geändert hat.

Ich hoffe einfach mal, dass es euch gefällt ^ ^

LG, eure Mitsu aka Milly <3